

'irgendwie und sowieso' lebt weiter

Mai 2017

(js) Wieder einmal war Velden der Ausgangspunkt einer Fanclub-Busreise. Mehr denn je interessieren sich junge Leute für die inzwischen schon legendäre Serie, für die Velden einer der Hauptdrehorte war und für viele Schauspieler damals der Karrierebeginn.

Vor allem die Szenen um den Kirchturm und das Ochsenrennen sind für alle, die jemals damit zu tun hatten, oder diese Serie sahen, unvergessen. So lud Organisator Joseph Schuster seine Feuerwehrkameraden (damals Laienschauspieler) Alfons Schratzenstaller und Kommandant Hans Holzmann zur Busreise ein. Beide erzählten, ebenso wie der damalige Burschenvereinsvorstand Franz Breitenreicher, der im Jahr 1985 das Ochsenrennen organisierte, alte Geschichten.

Von Velden aus führte die Busreise weiter zu anderen markanten Drehorten wie den beiden Bauernhöfen bei Wasentegernbach, dem "Geburtstagssaal" in Isen bis zum Südfriedhof in München wo "Berti Binser" alias Georg Maier, inzwischen "Chef" der "Iberl-Bühne" in München die Reisegruppe empfing und zu ausführlichen Gesprächen bereit war. Begleitet wurde der Tross von zwei Luxus-Cadillacs aus der damaligen Zeit.

Am Dienstag 16. Mai beginnt um 20.15 Uhr im 3. Programm eine neue sehenswerte bayerische Serie von Franz-Xaver Bogner unter dem Titel "Hindafing, bei der u. a. Georg Maier wieder mitwirkt.

Fotos: Joseph Schuster

•



•



•





Irgendwie und Sowieso

Die bayerische Serie von Franz X. Bogner beschwört das Flower-Power-Leben der wilden 68er im Hinterland von München und ist geprägt von Sehnsucht, Liebe, Melancholie und Musik - und jenem LebensGfui, wie es nur damals existieren konnte!

Gleich in zwei Teilen der berühmten bayerischen Serie "Irgendwie und Sowieso" durfte der schöne Markt Velden in den Jahren 1985 und '86 als Drehort zur Verfügung stehen: für die berühmte Kirchturmszene mit dem liebeskummerkranken Sir Quickly in Teil 2 und das legendäre Ochsenrennen auf der Wiese hinter der ARAL-Tankstelle in Teil 1.

Kaum ein Veldener, der damals nicht als Statist fungierte, und schon deshalb sind die Drehtage bis heute in lebendigster Erinnerung. Alle Jahre wieder besuchen IuS-Fanclubs die Drehorte im Markt und huldigen den grandiosen Schauspielern Ottfried Fischer (Sir Quickly), Robert Giggenbach (Effendi), Elmar Wepper (Sepp) und Olivia Pascal (Christl).

Zum 25. Geburtstag reiste eine Delegation aus Velden ins BR-Studio, um dort gemeinsam mit den Schauspielern und dem Regisseur Franz X. Bogner in Erinnerungen zu schwelgen. Und selbstverständlich durften die Veldener Feuerwehrler, die im Teil 2 bei der Rettung von Benno aus dem Kirchturm dabei waren, auch auf der Geburtstagsparty zum 30. Jubiläum (2016) in

Steinhöring nicht fehlen - hier einige Fotoaufnahmen von den Treffen.

Fotos: Joseph Schuster



